



## Pflege und Unterhaltung Ihres Piano Life Saver Systems

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines Piano Life Saver Systems für Ihr Klavier oder Ihren Flügel. Es gibt keinen besseren Weg um sicherzustellen, dass Ihr Instrument vor den Auswirkungen schwankender Luftfeuchtigkeit geschützt wird. Das System besteht aus einem oder mehreren Entfeuchterstäben zum Senken der Feuchtigkeit, einem Befeuchter zum Zuführen von Feuchtigkeit und einem Humidistat, der misst, ob die hölzernen Teile Ihres Klaviers zu feucht oder zu trocken sind. Durch einen Regelprozess sorgt der Humidistat dafür, dass im Inneren des Instruments ein besonderes Klima erzeugt wird, welches einen konstanten Feuchtegehalt der Holzteile zur Folge hat. Dieser Regulierungsprozess stabilisiert die Stimmung und schützt Ihr Instrument vor Schäden.

*Vorkehrungen, die ein Klavierbesitzer zu treffen hat:*

 **1. Lassen Sie Ihr System mindestens einmal jährlich durch einen professionellen Klaviertechniker prüfen oder warten.**

 **2. Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an die das System angeschlossen ist, dauernd mit Strom versorgt wird.** Die **grüne** Leuchtanzeige mit der Beschriftung **POWER** zeigt an, dass das System mit Strom versorgt wird. Das System sollte nicht an eine abschaltbare Steckdose angeschlossen werden.

 **3. Füllen des Befeuchtertanks mit Wasser.** Ihr System muss in regelmäßigen Abständen mit Wasser versorgt werden, abhängig von den Umgebungsbedingungen etwa alle zwei Wochen. Wenn diese Intervalle sich auffällig verändern, verständigen Sie Ihren Techniker.

Der Befeuchter ist mit einem Sensor ausgestattet, der anzeigt, wenn drei Viertel des Wasservorrates verbraucht sind. Von da an blinkt die **gelbe** Anzeige WATER, bis Wasser nachgefüllt wird. Füllen Sie eine bis zur Markierung gefüllte Kanne Wasser ein, wenn das **gelbe** Licht blinkt. Fügen Sie nicht nur so lange Wasser zu, bis das Licht verlöscht. Bei Systemen mit zwei Tanks in Flügeln füllen Sie zwei Kannen ein.

Wenn Ihr Wasser aus einem Brunnen stammt oder „hartes“ Leitungswasser ist, das große Mengen von Mineralien enthält, empfehlen wir die Verwendung von destilliertem Wasser. Fügen Sie dem destillierten Wasser eine Verschlusskappe Wasserzusatz oder ¼ Tasse Leitungswasser zu, damit seine elektrische Leitfähigkeit ausreichend ist für die Funktion der Wasserstandsanzeige. Ohne ausreichenden Elektrolytanteil blinkt die **gelbe** LED immer, auch wenn der Tank gefüllt ist. Verwenden Sie kein Salz als Zusatz, da dieses die Korrosion fördert.

**Einfüllen von Wasser bei Systemen für Klaviere:** Der Füllschlauch ist normalerweise vorn rechts unter der Klaviatur in der Nähe der Leuchtanzeige angebracht. Lösen Sie den Schlauch aus den Befestigungen, stecken Sie die Ausgussöffnung der Kanne in das Schlauchende und entleeren Sie langsam das Wasser. Wenn die Kanne leer ist, nehmen Sie den Schlauch ab und befestigen ihn wieder an seinen Halterungen.

**Einfüllen von Wasser bei Systemen für Flügel:** Suchen Sie den dünnen, flexiblen Wasserschlauch, der unter der Flügelwand angebracht ist. Ziehen Sie ihn heraus und verbinden Sie ihn mit der Wasserkanne, indem Sie die Ausgussöffnung in den Schlauch schieben.

Heben Sie die Kanne an und lassen Sie das Wasser langsam in das Reservoir des Befeuchters fließen. Der Schlauch ist so angebracht, dass das Wasser auf seinem Weg „aufwärts“ fließen muss. Halten Sie also die Kanne so hoch wie möglich, ohne dass das Wasser oben aus der Kanne herauslaufen kann. (Das ist ganz leicht, wenn man es ein paar Mal gemacht hat.) Wenn die Kanne leer ist, halten Sie sie etwas tiefer, damit das Wasser, das noch im Schlauch ist, in die Kanne zurücklaufen kann und nicht auf den Boden tropft. Nehmen Sie anschließend den Schlauch ab und befestigen Sie ihn wieder an seinen Halterungen.



#### **4. Die Befeuchtertücher sollten mindestens zwei Mal im Jahr gewechselt werden.**

Die Befeuchtertücher sind dazu bestimmt, Wasser anzusaugen und über dem Heizstab zu verteilen, wodurch ein Strom warmer, feuchter Luft entsteht, der sich im ganzen Klavier verteilt. Um eine einwandfreie Funktion des Befeuchters sicherzustellen, wechseln Sie die Tücher im Herbst und im Frühling. Auf diese Weise sind die Tücher im Winter, wenn der Befeuchter regelmäßig arbeitet, im besten Zustand. Ersatztücher erhalten Sie von Ihrem Techniker. Legen Sie zwei Tücher über den Befeuchterheizstab und stecken Sie die Enden in den Tank. Unter Umständen muss der Befeuchter aus dem Instrument genommen werden, um die Innenauskleidung zu erneuern.



**5. Pflege des Befeuchterheizstabes.** Sofern Ihr System mit einer Sensorklammer ausgestattet ist, blinkt die **rote** Warnlampe in der Leuchtanzeige, wenn der Sensor festgestellt hat, dass die Tücher kein Wasser mehr über dem Heizstab verteilen. Die Fühlerdrähte, die am Heizstab entlang laufen, können den Zustand der Tücher nur registrieren, wenn sie frei von mineralischen Rückständen sind. Während des Austausches der Befeuchtungstücher können Sie die Klammer vom Heizstab abnehmen. Schaben Sie mit einem Messerrücken Ablagerungen von den Drähten. Anschließend können Sie die Klammer wieder am Heizstab befestigen.



**6. Verwenden Sie regelmäßig den Wasserzusatz für den Befeuchter.** Der Wasserzusatz verhindert Pilzbefall im Füllschlauch und im Befeuchtertank und verlängert die Lebensdauer der Tücher. Fügen Sie 1 Verschlusskappe davon zu jeder Kanne Wasser, die Sie einfüllen. Das Mittel erhalten Sie von Ihrem Techniker.

**WARNUNG: VERWENDEN SIE NUR DEN WASSERZUSATZ VON DAMPP-CHASER. Andere Wasserzusätze können Säuren enthalten, die möglicherweise Saiten und Metallteile im Klavier rosten lassen. Bei Verwendung von anderen Zusatzmitteln erlischt die Garantie für das Piano Life Saver System und unter Umständen auch die Garantie des Klavierherstellers.**



**7. Vor einem Transport Ihres Instruments** lassen Sie durch Ihren Techniker den Befeuchter entleeren und das Instrument für den Transport vorbereiten. Nach dem Transport sollte Ihr Techniker das System wieder installieren und die ordnungsgemäße Funktion sicherstellen. Die Garantie erlischt, wenn diese Vorgehensweise nicht eingehalten wird.